













wenger, Brunnstraße 102 wohnhaft. Er ist nach der „Berl. Btg.“ verdächtig, Unterschlagungen im Betrage von mehr als 20000 Mark begangen zu haben. Weiswenger, ein ehemaliger Weißgerber, verließ die Sekretärstelle seit 9 Jahren und redigierte gleichzeitig das von dem Verband herausgegebene Fachblatt. Die Defraudationen dürften mehrere Jahre hindurch verübt und durch falsche Buchungen verdeckt worden sein.

Nach Unterschlagungen, die mutmaßlich die Höhe von 60000 Mark erreichen, ist nach der „Post“ aus Spandau der Konkursverwalter Heger spurlos verschwunden. Das Verschwinden H.'s, der durch richterliche Verfügung des Amtes entzogen wurde, erregt größtes Aufsehen.

(V o z e h S a n d e n.) In der Freitagssitzung wurde das Thema der Unterdeckungen und valutafreien Hypotheken behandelt. Kom-

merzgerath Lucas berechnete für die einzelnen Tage die Unterdeckungen. Der Angeklagte Eduard Sanden erkannte das ziffermäßige Material an. Der Vorsitzende stellte fest, daß in der Bilanz vom 31. Dezember 1900 die Verluste der Bank auf 56 Mill. Mark berechnet wurden. Eduard Sanden bestritt die Richtigkeit der Biffer. — Am Montag stellte das als Zeuge vernommene frühere Mitglied des Kuratoriums der deutschen Grundschuldbank, Landesökonomierath Nobbe dem Angeklagten Heinrich Schmidt ein gutes Zeugnis aus und verlas ein Promemoria desselben, in dem Schmidt klagt, daß er in seinem Bestreben, die Bank auf absolut sicherer Grundlage weiterzuentwickeln, durch Sanden verhindert werde. Der Zeuge erklärte, daß er aus dem Kuratorium ausgetreten sei, weil er durch einige Transaktionen der Bank mißtrauisch geworden sei. Nach Ansicht des früheren

Mitgliedes des Kuratoriums, Bankiers Burghalter war die Grundschuldbank nur Ablegungsstätte für schlechte Hypotheken. (Mord und Selbstmord.) In Turin erschloß ein Leutnant namens Lubione die bekannte Chansonette Olga Wolf und tödtete sich sodann selbst.

Verantwortlich für den Inhalt: Gehr. Wartmann in Thorn.

**Ausliche Notierungen der Danziger Produkten-Börse**  
vom Dienstag den 3. Juni 1902.  
Für Getreide, Hülsenfrüchte und Olsaaten werden außer dem notierten Preise 2 Mark per Tonne sogenannte Faktorei-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet.  
Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländ. große 668 Gr. 126 Mt.  
Erbsen per Tonne von 1000 Kilogr. inländ. weiße 155 Mt.  
Weizen per Tonne von 1000 Kilogr. transito 112 Mt.  
S a f e r per Tonne von 1000 Kilogr. inländ. 152-153 Mt.

Hamburg, 3. Juni. Rüböl rubig. Loko 5 — Kaffee rubig Umfab 1500 Sack. — Petroleum rubig. Standard white Loko 6,70. — Wetter schön.

**Continental**  
Beste PNEUMATIC  
für Fahrrad und Automobil.  
Continental Caoutchouc & Guttap. Co., Hannover  
5. Juni: Sonn.-Aufgang 3.49 Uhr.  
Sonn.-Unterg. 8.20 Uhr.  
Mond.-Aufgang 3.21 Uhr.  
Mond.-Unterg. 7.19 Uhr.

# In dem Inventur-Ausverkauf

## von

# Georg Gutfeld & Co.

kommen **Donnerstag den 5. Juni** zum Verkauf:

**Blousenhemden,**  
Werth bis 3,50 Mt., jetzt **95 Pf.**

**Kleidchen,**  
Werth bis 2 Mt., jetzt **95, 45 Pf.**

**Point-lace,**  
Spachtel und bunte Kragen,  
Werth bis 1,75 Mt., jetzt **68, 58 Pf.**

**Mädchen-Hemden,**  
Werth bis 1,25 Mt., jetzt **65 Pf.**

**schw. Kleiderschürzen,**  
Werth 4 Mt., jetzt **1,25 Mt.**

**Herren-Hemden,**  
Werth 2 Mt., jetzt **1,25 Mt.**

**Damen-Jacken,**  
Werth 2,50 Mt., jetzt **1,25 Mt.**

**Damen-Hemden,**  
Werth bis 1,75 Mt., jetzt **95 Pf.**

**Damen-Hemden,**  
Werth bis 4 Mt., jetzt **1,75 Mt.**

An Wiederverkäufer wird von den hier angeführten Waaren nichts abgegeben.

### Bekanntmachung.

Auf Grund der Pferdeaushebungsvorschrift vom 3. Februar 1900 (abgedruckt im Amtsblatt Nr. 21, Seite 177) findet die **Pferdevormusterung** sowie die Musterung der **kriegsbrauchbaren Fahrzeuge** (sämtlicher Arbeitswagen, Lieferwagen, Rollwagen, dagegen nicht Spazierwagen) am **Sonnabend den 14. Juni ex., vormittags 8 Uhr,** auf dem Leibschier-Thorplatz (Exerzierplatz vor dem Leibschier Thor) statt.

Die Fahrzeuge sind gemäß § 7 der Pferdeaushebungsvorschrift auf dem Pferdeaushebungsplatz selbst zu stellen.

Die Anforderungen, welche an die Fahrzeuge zu stellen sind, werden Fahrverwaltern direkt bekannt gegeben werden. Um Zweifel zu vermeiden, sind sämtliche Fahrzeuge zu stellen, welche annähernd den Anforderungen entsprechen.

Nach § 4 der Aushebungsvorschrift ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, seine sämtlichen Pferde zur Musterung zu stellen mit Ausnahme:

- der Fohlen warmblütiger Schläge unter 4 Jahren,
- der Fohlen kaltblütiger oder kaltblütig gemischter Schläge unter 3 Jahren,
- der Ferkel,
- der Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tage abgefohlt haben. (Als hochtragend sind Stuten zu betrachten, deren Abfohlen innerhalb der nächsten 4 Wochen zu erwarten ist),
- diejenigen Mutterstuten in den Provinzen Ostpreußen, Westpreußen, Posen und Hannover, welche in ein Gebüch für edles Halbblut eingetragen und laut Deckschein über 6 Monate tragend sind oder noch nicht länger als vor 8 Wochen abgefohlt haben, auf Antrag des Besitzers,
- der Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
- der Pferde, welche bei einer früheren Musterung als kriegsbrauchbar bezeichnet worden sind,
- der Pferde unter 1,50 m Wandmaß.

Der Herr Regierungs-Präsident ist befugt, unter besonderen Umständen Befreiung von der Vorführung einzutreten zu lassen. Bei besonderer Dringlichkeit ist auch der Magistrat (Bürgermeister) hierzu ermächtigt.

In den unter a bis h aufgeführten Fällen sind vom Magistrat ausgefertigte Bescheinigungen vorzulegen, denen bei hochtragenden Stuten (Biffer d) auch der Deckschein beigelegt ist.

- Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:
- die aktiven Offiziere und Sanitätsbeamten bezüglich der von ihnen zum Dienstgebrauch gehaltenen Pferde,
  - Beamte im Reichs- oder Staatsdienst hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Ärzte und Tierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs notwendigen Pferde,
  - die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktlich gehalten werden müssen.
- Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig auf ihre Kosten vorführen, haben außer der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen, Pferde vorgenommen wird. Für je 3 Pferde ist mindestens ein Führer zu bestellen. Die Pferde sind 1/2 Stunde vor Beginn der Musterung zum Gestellungsplatz zu bringen.

Thorn den 23. Mai 1902.  
Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Für diejenigen, welche in den Monaten Juni und Juli d. J. Koaks in Mengen von mindestens 100 Zentnern zur sofortigen Abnahme bei uns kaufen, ist der Preis ermäßigt auf **0,80 Mt. pro Str.** groben Koaks ab Hof Gasanstalt. **Thorn den 2. Juni 1902.**

Die Verwaltung der städtischen Gasanstalt.

**Zahn-Atelier**  
von **Emma Gruczku.**  
Alle Arbeiten unter Garantie.  
Schönendste Behandlung.  
Gerberstraße 31, II, im Hause des Herrn Kirmes.

Zur Ausführung sämtlicher **Dachdecker-Arbeiten,** wie zur Lieferung kompletter Eindeckungen von Papp- und Ziegeldächern empfiehlt sich **R. Jung, Dachdeckerstr. 24.**

### Die Polizei-Verordnung

betreffend die **Ausübung der Schifffahrt und Fischerei auf der Weichsel undogat,** sowie auf den schiffbaren Theilen ihrer Nebenflüsse vom **7. März 1895,** ist in Broschürenform zu haben in der **C. Dombrowski'schen Buchdruckerei, Katharinenstr. 1.**

Febl. möbl. Zimm. m. sep. Eing. bill. z. verm. Eppendorferstr. 39, III.  
Ein Pferdehals z. verm. Klosterstr. 11, Basse.

**Tuch- u. Buxkin-Ausschnitt.**  
Reelle Waare bei niedrigen Preisen.  
Empfehle Anzugstoffe, Paletotstoffe, Hosenstoffe, Jagdloden, Sportloden, imprägnirte Loden, Damenloden, Cheviot, gezwirnte Buxkins, Livrée- und Wagentuche, Pult- und Billardtuche.  
**Tuchhandlung Carl Mallon, Thorn,**  
Altstadt, Markt Nr. 23.

**Alle wissen es**  
Metall-Putz-Glanz  
**Amor**  
ist **das beste.**  
In Dosen à 10 Pf. überall zu haben.  
Fabrikanten: **Lubszynski & Co., Berlin NO.**

**Mann & Stumpe's**  
„Trilby“ 3 1/2, 4, 5 u. 7 cm breite Verlängerungsborden zum Ausbessern der Kleider; jede Farbe lieferbar.  
**Mann & Stumpe's Mohair-Schutzborden:**  
„Königin“ mit breiter echtfarb. Mohair-tresse 14 Pfg. und  
„Original“ 10 Pfg. pr. Mtr. sind im Gebrauch die besten, mithin die billigsten!  
„Porös“ Kragen-Einlage 4-7 cm. ist nur echt mit Firma „Mann & Stumpe“ auf den Kartons.  
(Neu!) „Heiga“ (praktisch) rundgewebt. Kleiderstoss mit Mohair-Besen, gleich fertig zum Gebrauch; Rückseite unbedingt mit Stempel „Mann & Stumpe“.  
Unter obigen Namen fordern bei: **Lewin & Littauer, Thorn.**  
in jedem Geschäft darauf achten, dass nur obige echte Fabrikate der Erfinder mit Stempel „Mann & Stumpe“ auf jeder Borde ausgehändigt werden, dann ist Missbrauch unserer Namen und Schaden ausgeschlossen.  
**Mann & Stumpe, Barmen.**

Hübsche, im Garten, nahe am Wald gelegene **Wohnung** von 3 Zimmern als Familienwohnung oder auch möblirt (eventl. mit Pferdehals) per 1. Juli zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch vorzüglich als **Sommerwohnung.**

Zu erfragen Kasernenstraße 9, pt., I. **Altst. Markt 29**  
ist eine **Wohnung, 2. Etage,** von sofort zu vermieten. Näheres bei **A. Mazurkiewicz.**  
Mellienstraße 89, 2. Etage, herrschaftliche **Wohnung, 5 Zimm.,** Balkon, Mädchenzimmer und reichl. Zubehör vom 1. Oktober zu vermieten.

Eine **fründl. Wohnung,** Zimmer und Kabinett sofort zu vermieten **Eulmerstr. 15.** Dasselbst sind gebrauchte Möbel zu verkaufen.

Die **2. Etage Seglerstr. 7,** bestehend aus 5 Zimmern und groß. Zubehör, ist vom 1. Oktober zu verm. **Herzberg.**

**Schöne Sommerwohnung,** 3 Zimmer und Zubehör, gr. Garten, nahe der Elektrischen, vermietet **P. Gehrz, Mellienstr. 85.**

**Kleine Wohnung** nebst Werkstelle (für Schuhmacher oder Schneider geeignet), sowie 2 große Zimmer nebst Küche (sof. z. vermieten). In erfragen **Marientr. 7, I.**

**Großes, gut möbl. Zimmer,** mit schöner Aussicht, vom 1. Juni oder früher zu vermieten **Altst. Markt 28, III.** In erfragen bei **M. Suchowolski, Seglerstr. 31.**

**Möbl. Zimmer** und Kabinett, part. sof. z. vermieten. **Horn. Schulz, Eulmerstr. 22.**

**Gut möbliertes Zimmer** mit sep. Eingang zu vermieten **Gerechestr. 30, III, I.**

**Möbl. Zimmer** von sofort zu vermieten **Neust. Markt 18, II, J. Mausolf.** Neb. von 1 Uhr ab. **Möbl. Zimmer** mit auch ohne Durchgang **Strobandstr. 20.**  
**1 gut möbl. Balkonzim. m. Kab. v. 1. Juni bill. z. v. Eulmerstr. 36, III.**

